Schweizerisches Bundesblatt.

43. Jahrgang. I.

Nr. 9.

4. März 1891.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpfli'schen Buchdruckerei in Bern.

Bundesrathsbeschuß

betreffend

Abänderung des Artikels 36 der Verordnung über die Benutzung der elektrischen Telegraphen im Innern der Schweiz.

(Vom 24. Februar 1891.)

Der schweizerische Bundesrath,
auf den Antrag seines Post- und Eisenbahndepartements,
beschließt:

Der Artikel 36 der Verordnung über die Benutzung der elektrischen Telegraphen im Innern der Schweiz, vom 30. Juli 1886 *), wird aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

„Art. 36. Für rekommandirte Telegramme und ebenso für solche mit Empfangsanzeige oder Expreßbestellung hat der Adressat einen Empfangschein zu unterzeichnen. Das Gleiche gilt für alle internationalen Telegramme.

„Bei internen Geldanweisungstelegrammen unterzeichnet die Auszahlungspoststelle für das ihr zugestellte Doppel den ihr gleichzeitig vorzulegenden Empfangschein.“

Bern, den 24. Februar 1891.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

Welti.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

*) Siehe eidg. Gesetzsammlung n. F. Bd. IX, Seite 231.

**Vertheilungsliste der ohne detaillirte Zweckbestimmung
für die im Jahre 1890 durch Wasser, Brand und**

(Vom Bundesrathe am

G e b e r.		Betrag.	Zweckbestimmung.
		Fr.	
St-Imier	Société de Boulangerie	50. —	„Inondés de la Suisse orientale et méridionale“
Bukarest	Société suisse	720. —	„Aux concitoyens qui sont les plus éprouvés par le cyclone, l'incendie et l'inondation“
Guatemala	Schweizer- verein	1291. 83	„Zu Gunsten der von den letz- ten Ueberschwemmungen in Graubünden, im Rheinthale etc. betroffenen Landleute“
Nancy	Hülf- gesellschaft	100. —	„Für die am stärksten Noth- leidenden“
Valparaiso	Schweizer in dorten und in Santiago	1112. 40	„Zu Gunsten der von allge- meinen Unglücksfällen in der Schweiz Betroffenen“
Lille	Schweizer- Wohlthätig- keitsgesell- schaft	251. 35	„Als Liebesgabe für die Sturm- beschädigten im Jura, die Abgebrannten von Rütli, Moos und die Ueber- schwemmten im Rheinthale“
Philadelphia	Konsulat	723. 60	„Liebesgabe für die durch Feuer und Ueberschwem- mungen heimgesuchten Landsleute und Landes- theile“
Deli (Sumatra)	Schweizer- verein Helvetia	2616. —	„Zu Gunsten der durch Wasser- und Feuersnoth Beschädig- ten im Rheinthale und sonst in der Schweiz“
		6865. 18	

beim Bundesrathe eingegangenen Liebesgaben
Sturm beschädigten Bewohner der Schweiz.

27. Februar 1891 festgestellt.)

Wasserbeschädigte der Kantone			Brand- beschädigte von Rüthi u. Moos.	Sturm- beschädigte des Joux-Thales.
St. Gallen.	Graubünden.	Thurgau.		
Fr. 475,000	Fr. 563,000	Fr. 20,000	Fr. Schaden.	Fr.
22. —	27. —	1. —	—	—
105. —	130. —	5. —	240. —	240. —
568. —	697. 83	26. —	—	—
35. 20	43. 20	1. 60	10. —	10. —
440. —	540. —	20. —	62. 40	50. —
83. 79	—	—	83. 78	83. 78
158. 80	195. 80	7. 20	361. 80	—
575. 20	706. 70	26. 10	1308. —	—
1987. 99	2340. 53	86. 90	2065. 98	383. 78

Bundesrathsbeschluß betreffend Abänderung des Artikels 36 der Verordnung über die Benutzung der elektrischen Telegraphen im Innern der Schweiz. (Vom 24. Februar 1891.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.03.1891
Date	
Data	
Seite	397-399
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 147

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.